

## Liebe Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung, liebe Weiterbilderinnen und Weiterbilder,

es liegt ein ereignisreiches Jahr im KWA<sup>Sa</sup> hinter uns. Wir freuen uns, dass wieder so zahlreiche Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung (ÄiW) als auch Weiterbildungsbefugte im KWA<sup>Sa</sup> aktiv waren. Die KW-Arbeit trägt Früchte: die Zahl der durchgeführten Facharztprüfungen ist seit Start des Kompetenzzentrums 2018 deutlich gestiegen. Unsere Seminare wurden in 2023 von 127 ÄiW besucht. 85 % davon haben regelmäßig an den angebotenen Veranstaltungen teilgenommen, was Voraussetzung für die Förderung der Kompetenzzentren ist. Was es damit auf sich hat, wird auf Seite zwei detailliert erklärt. Zudem gibt es bezüglich der Registrierung organisatorische Änderungen, über welche wir Sie im Folgenden informieren möchten. Auf der letzten Seite finden Sie aktuelle Forschungsthemen und Evaluationsergebnisse.

Wir freuen uns, Sie auch im Jahr 2024, zu unseren KWA<sup>Sa</sup>-Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihnen und Ihren Familien

Ihr KWA<sup>Sa</sup> - Team



## Veranstaltungen 2024

Seminartag (8 UE)	07.02.2024	Leipzig
Seminartag (8 UE)	01.03.2024	Leipzig
Seminartag (4 UE)	06.03.2024	Bautzen
Seminartag (8 UE)	22.03.2024	Dresden
Basis-TtT-Fortbildung	19.04.2024 20.04.2024	Grimma
Seminartag (8 UE)	15.05.2024	Chemnitz
Seminartag (8 UE)	05.06.2024	Dresden
Seminartag (8 UE)	09.08.2024	Leipzig
Seminartag (8 UE)	21.08.2024	Bautzen
Seminartag (8 UE)	11.09.2024	Leipzig
Seminartag (8 UE)	23.10.2024	Dresden
Seminartag (8 UE)	06.11.2024	Zwickau
Aufbau-TtT	27.11.2024	n. b.
Seminartag (8 UE)	29.11.2024	Dresden

## Ausblick und Änderungen 2024

### Ausblick Seminartage, Onlineseminare und TtT

Wie bisher werden wir neben den Seminaren in den Universitätsstädten auch wieder im ländlichen Raum für Sie aktiv sein. Gleichzeitig wollen wir unser Angebot an hybriden Beiträgen ausbauen. Der letzte Slot eines Seminartages soll, sofern es inhaltlich passt, für Sie auch als Onlineseminar buchbar sein. Für folgende Veranstaltungen können Sie sich bereits anmelden: [7.2. Leipzig](#) | [22.3. Dresden](#) | [Basis-Train-the-Trainer](#)

### Extraseminar bei ausgeschöpftem Seminarpaket

Wir haben im vergangenen Jahr vermehrt den Wunsch erhalten, über die 32 UE hinaus an zusätzlichen Seminaren teilzunehmen. Vor allem kurz vor der Facharztprüfung können wir diesen Wunsch sehr gut nachvollziehen. Daher besteht in diesem Jahr die Möglichkeit, bei freien Kapazitäten ein Extraseminar hinzu zu buchen (max. 8 UE / 50,- €).

### Neuerungen in der Registrierung

In 2024 beträgt der Unkostenbeitrag für das Seminarpaket „Kalenderjahr“ (32 UE) 190,- € und für das Seminarpaket „Kalenderhalbjahr“ (16 UE) 120,- €. Der Preis für die Seminarpakete inkludiert die Teilnahme am Mentoringprogramm (vier Gruppentreffen). Wenn Sie ausschließlich das Mentoringprogramm nutzen möchten, wird eine Verwaltungsgebühr von 20,- € berechnet. Wenn Sie im Laufe des Jahres ein Seminarpaket buchen, wird die Gebühr verrechnet.



## Wie wird das KWA<sup>Sa</sup> eigentlich finanziert?



Im §75a SGB V ist nicht nur die Förderung des Gehalts von Ärztinnen und Ärzten in Weiterbildung Allgemeinmedizin (ÄiW), sondern auch die Förderung von Kompetenzzentren Weiterbildung festgeschrieben. Seit 2018 existiert daher in Sachsen das KWA<sup>Sa</sup>. Erfreulicherweise gibt es eine zweite Förderperiode (2023-2027), so dass wir weiterhin bei allen Fragen rund um die Weiterbildung für Sie da sein können.

### Was genau bedeutet diese Förderung?

Wir erhalten einen gewissen Betrag als Grundstock, damit wir unsere Standorte und Infrastruktur (wie z.B. Personal, Büro, Homepage, ...) betreiben können. Daneben bekommen wir eine Art Provision („leistungsbezogene Finanzierung“) für teilnehmende ÄiW. Wichtige Bedingung ist dabei die Teilnahme an mindestens 50 % des gebuchten Seminarpaketes. Wenn z.B. ein:e ÄiW an nur 1 von 4 möglichen Seminaren im Kalenderjahr teilnimmt, erhalten wir dafür keine Förderung. Wenn er/sie 2, 3 oder 4-mal in dem Jahr teilnimmt, erhalten wir eine einheitliche Förderung (immer in derselben Höhe). Ein:e ÄiW, der/die nur am Mentoring teilnimmt, löst keine Förderung aus.

Aus diesem Grund ist für uns die sog. 50 %-Quote so wichtig: nur für diese eingeschriebenen und aktiven ÄiW erhalten wir eine Förderung, aus der die gesamten Veranstaltungen für ÄiW und Weiterbildungsbefugte finanziert werden müssen. Dazu zählen u.a. Dozierendenhonorar, Raummiete, Anschauungsmaterialien, Modelle wie Reanimationspuppen.



## Mentoring

Insgesamt 120 Mentees konnten letztes Jahr in 12 Gruppen durch unsere Mentor:innen auf Ihrem Weg zur Fachärztin bzw. zum Facharzt für Allgemeinmedizin im Rahmen des KWA<sup>Sa</sup>-Mentoringprogramms begleitet und unterstützt werden. 23 Mentees haben dieses Jahr Ihre Facharztprüfung bestanden. Herzlichen Glückwunsch!

Die Mehrheit der Mentees treffen sich in den Großstädten Leipzig und Dresden, aber auch an Standorten wie Plauen und Chemnitz haben sich stabile Mentoringgruppen gefunden. Auch unsere Online-Gruppen erfreuen sich reger Nachfrage. Die beliebtesten Themen 2023 waren „Praxisübernahme/Gründung“, „Fortbildung/Zusatzbezeichnungen“ und „Abrechnung“. Aber auch „Umgang im Team“ und „Fehlerkultur“ zählen zu den häufig nachgefragten Mentoringthemen.

Wer gerne am Mentoringprogramm teilnehmen möchte oder Fragen und Anregungen dazu hat, erreicht uns unter [mentoring@kwasa.de](mailto:mentoring@kwasa.de).



## Online Dozierendenschulung

Ab Januar 2024 startet das medizindidaktische Angebot der „Online Dozierendenschulung“. Die Nutzung ist kostenfrei. Das Angebot richtet sich an alle Lehrinteressierten in den einzelnen medizinischen Berufsgruppen – egal ob Berufsfachschule oder Hochschullehre.

Unsere *Teaching Points* führen Sie in **7 Lernmodulen** durch Basisthemen der Lehre für einen ersten, niederschweligen Einstieg als Dozent:in oder für einen Abgleich mit Ihren bisherigen Lehrerfahrungen.

Sie erfahren

- worauf es bei der Vorbereitung für Unterricht und Lehre ankommt,
- wodurch Sie Ihre persönliche Präsenz erhöhen,
- was eine gelungene Präsentation ausmacht,
- Basics zum Thema eLearning,
- Impulse für einen souveränen Umgang mit Störungen,
- wie Kommunikation und Feedback im Lernprozess wirken und
- was ein didaktischer Methodenkoffer enthält.

**CME-Punkte** wurden beantragt. Die Online Dozierendenschulung steht ab Januar 2024 zur digitalen Nutzung auf der **Lernplattform Moodle** bereit. Voraussetzung ist ein **ZIH-Login** (bei Interesse per Mail an [info@kwasa.de](mailto:info@kwasa.de)).

Wir laden Sie herzlich ein, sich als Dozierende im KWA<sup>Sa</sup> zu engagieren und die Dozierendenschulung zu nutzen.



## Online-Dozierendenschulung

— Eine Zusammenarbeit vom KWA<sup>Sa</sup> und der Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden —

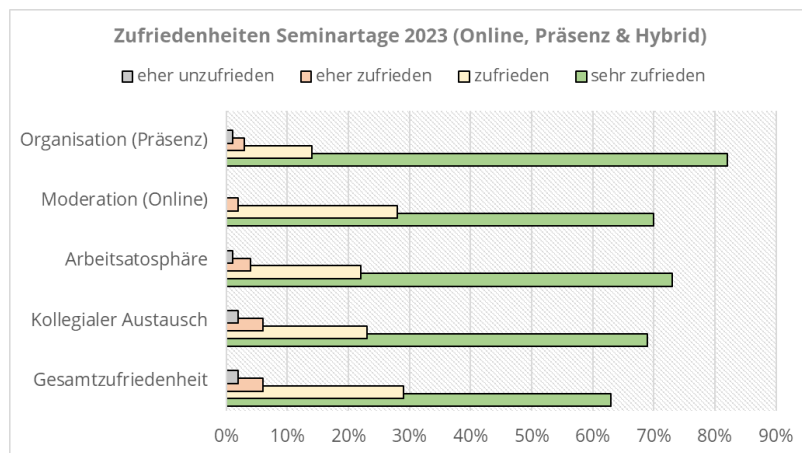
## Rückblick Seminartage 2023

Um Ihnen einen Rückblick auf die Seminartage im vergangenen Jahr geben zu können, wollen wir unsere Ergebnisse aus dem Jahresevaluationsbericht 2023 vorstellen.

Im letzten Jahr konnten wir insgesamt 14 Seminare und Seminartage anbieten, hiervon drei Onlineseminare, neun Seminartage in Präsenz und zwei Hybridveranstaltungen. Insgesamt 217 Mal wurde an der Evaluation teilgenommen — vielen herzlichen Dank hierfür!

Wir freuen uns sehr, dass unsere Seminartage auch in diesem Jahr insgesamt sehr gut bewertet wurden. Die Grafik rechts zeigt Ihnen einen Überblick, über die fünf von uns evaluierten Basisaspekte: Organisation, Moderation, Arbeitsatmosphäre, kollegialer Austausch sowie die Gesamtzufriedenheit. Alle fünf Aspekte wurden sehr gut bewertet, zu sehen ist, dass die Organisation mit 82 % sehr zufriedener Stimmabgaben der am positivsten hervorstechende Aspekt ist, was uns sehr freut, da wir in die Organisation viel Energie stecken. Auch für jede kritische Stimme sind wir dankbar (grauer Balken jeweils zwischen 1-2%), da diese uns aufzeigen, an welchen Stellen wir uns verbessern können.

Zudem fließen die Evaluationsergebnisse in eine bundeslandübergreifende Evaluation in Kooperation mit den KWs der anderen Bundesländer ein, mit dem Ziel, die Qualität der Weiterbildung in der Allgemeinmedizin deutschlandweit zu verbessern.



## Warum ÄiW freistellen?

Immer wieder berichten uns die ÄiW, dass die Teilnahme am Seminar nicht möglich war, da eine Freistellung nicht genehmigt wurde oder Urlaub hätte beantragt werden sollen.

In unserer Evaluation gaben 28% und somit fast 1/3 der ÄiW an, dass sie trotz Teilnahme keine Freistellung erhielten und den Weg einer Beurlaubung für den Veranstaltungstag wählen mussten.

Liebe Weiterbildende, auch wenn es organisatorisch manchmal ungünstig ist, wenn der/die Kollege/Kollegin nicht auf Arbeit ist, so möchten wir Ihnen die Vorteile einer Teilnahme nahebringen:

Unsere Seminare sind speziell für die jungen Kolleginnen und Kollegen geplant. Aus dem immer bunten fachlichen Input kann das gesamte Praxisteam up to date bleiben. Im geschützten Rahmen werden praktische Fertigkeiten geübt oder gefestigt.

Die Patientversorgung in Ihrer Praxis/Klinik kann aus der Teilnahme ihres/ihrer ÄiW nur profitieren!



## KWA<sup>Sa</sup> auf dem DEGAM 2023



Im vergangenen Jahr war das KWA<sup>Sa</sup> gleich zweimal auf dem Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin (DEGAM) vertreten und stellte die aktuellen Ergebnisse aus der Forschung und Evaluation des KWA<sup>Sa</sup> vor.

Der erste Beitrag beinhaltete einen Vortrag zum Thema „Onlineformate im Seminarprogramm der Kompetenzzentren Weiterbildung – Ergänzung oder Ersatz?“ und berichtete über den Einfluss soziobiografischer Daten auf die Nutzung der verschiedenen Seminarformate (Präsenz vs. Online). Die Evaluationsergebnisse zeigen deutlich, dass Onlineformate zwar eine Ergänzung darstellen, diese die Präsenzveranstaltungen jedoch nicht vollständig ersetzen können.

Der zweite Beitrag stellte erste Ergebnisse aus unserer aktuellen Trendstudie zum Thema: „Unterstützungsbedarfe und Zufriedenheit in der Facharztausbildung Allgemeinmedizin in Sachsen“ vor, welche die aktuell bestehenden und nicht unerheblichen Unzufriedenheit in der Weiterbildung aufzeigen. So konnten wir vor allem die Unzufriedenheit mit den Strukturen, mangelnde Unterstützung während des stationären Weiterbildungsabschnitts, als zu gering empfundene zeitliche Ressourcen für die Familie sowie fehlender Support bezüglich der Niederlassung als akute Problemfelder in der Weiterbildung Allgemeinmedizin herausstellen. Im kommenden Jahr wollen wir diese Thematiken vertiefen und die weitere Forschung darauf aufbauen.